

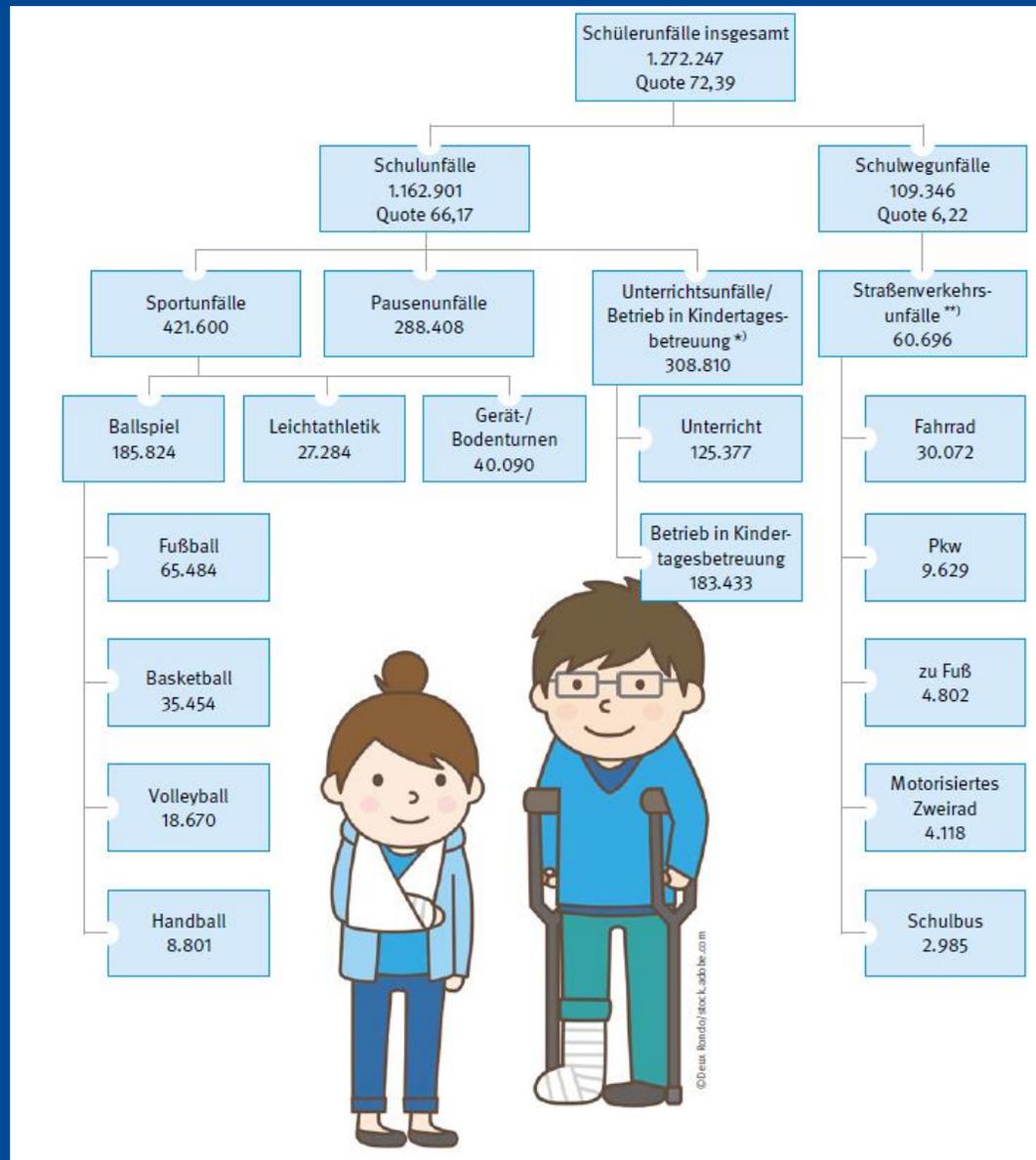
**Schulwege  
sicher und gesund  
gestalten**

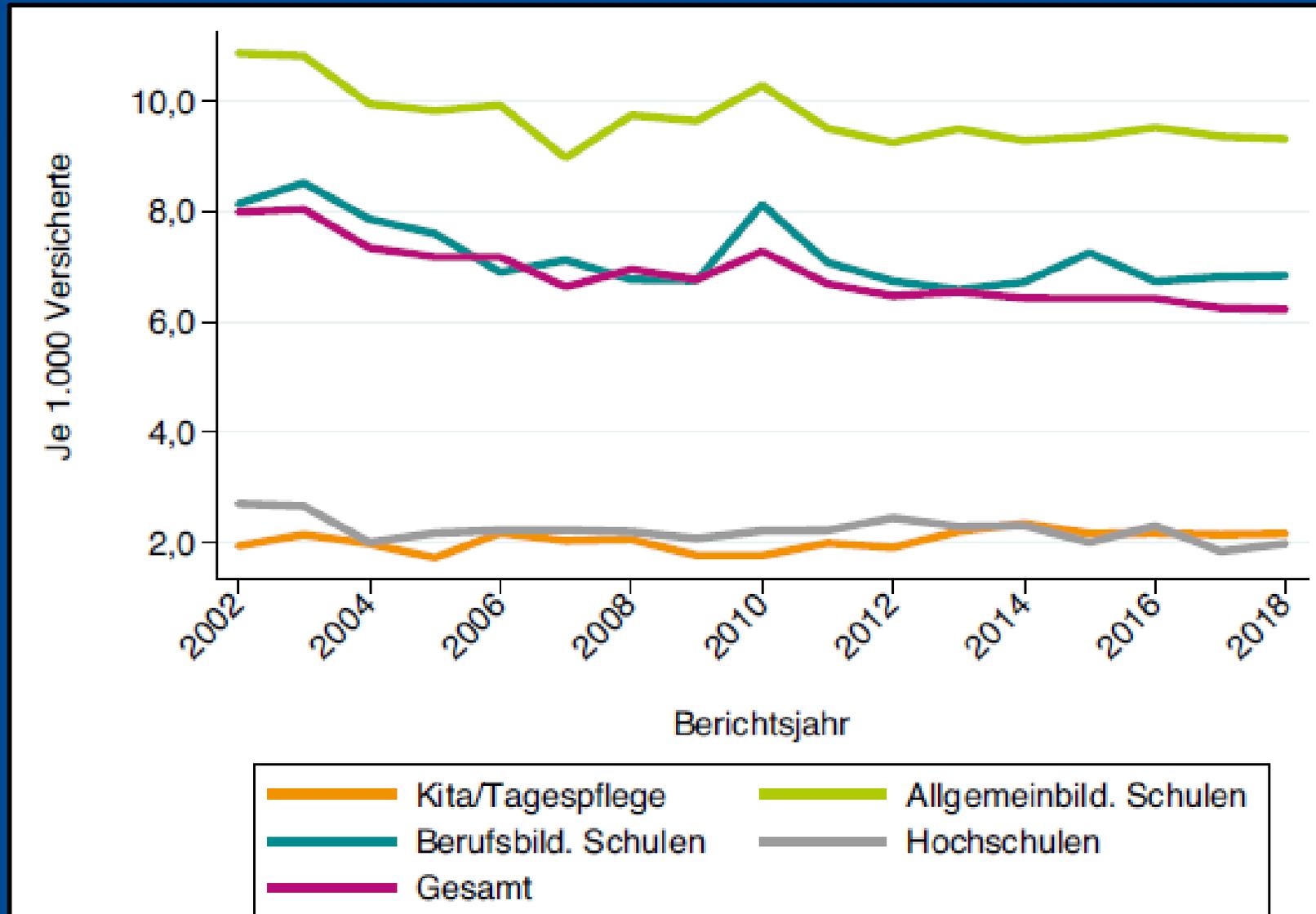


**Dipl. Sportpädagoge Alexander Seeger**

## Inhalt

- ... kurz und knapp: Zahlen, Daten, Fakten
- ... Besonderheiten von Kindern (und Jugendlichen) im Straßenverkehr
- ... Schulweg als „Lernort“ und Teil der täglichen Bewegungszeit
- ...  Prinzip
- ... clevere Projekte

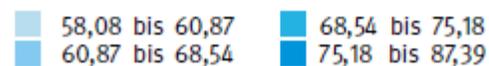




Bundesland	Versicherte (GTS*-Anteil)	Meldepflichtige Schulunfälle		Meldepflichtige Schulwegunfälle	
		Anzahl	je 1.000 Versicherte	Anzahl	je 1.000 Versicherte
Baden-Württemberg	2.359.356 (26,3%)	140.390	59,50	14.426	6,11
Bayern	2.633.463 (20,5%)	161.019	61,14	18.411	6,99
Berlin	791.767 (65,9%)	60.958	76,99	4.096	5,17
Brandenburg	525.679 (46,1%)	38.971	74,13	3.526	6,71
Bremen	158.918 (42,0%)	9.275	58,36	935	5,88
Hamburg	441.680 (95,1%)	31.399	71,09	2.102	4,76
Hessen	1.376.117 (51,2%)	79.919	58,08	5.514	4,01
Mecklenburg-Vorpommern	327.970 (38,5%)	25.933	79,07	2.207	6,73
Niedersachsen	1.648.651 (54,3%)	125.663	76,22	15.700	9,52
Nordrhein-Westfalen	3.975.743 (51,4%)	256.632	64,55	22.812	5,74
Rheinland-Pfalz	827.217 (35,0%)	50.131	60,60	4.525	5,47
Saarland	194.154 (36,4%)	12.954	66,72	845	4,35
Sachsen	902.287 (80,4%)	63.436	70,31	5.457	6,05
Sachsen-Anhalt	448.102 (50,8%)	29.920	66,77	2.463	5,50
Schleswig-Holstein	575.829 (27,1%)	42.472	73,76	3.645	6,33
Thüringen	387.094 (49,3%)	33.829	87,39	2.682	6,93
<b>Gesamt</b>	<b>17.574.028 (44,1%)</b>	<b>1.162.901</b>	<b>66,17</b>	<b>109.346</b>	<b>6,22</b>



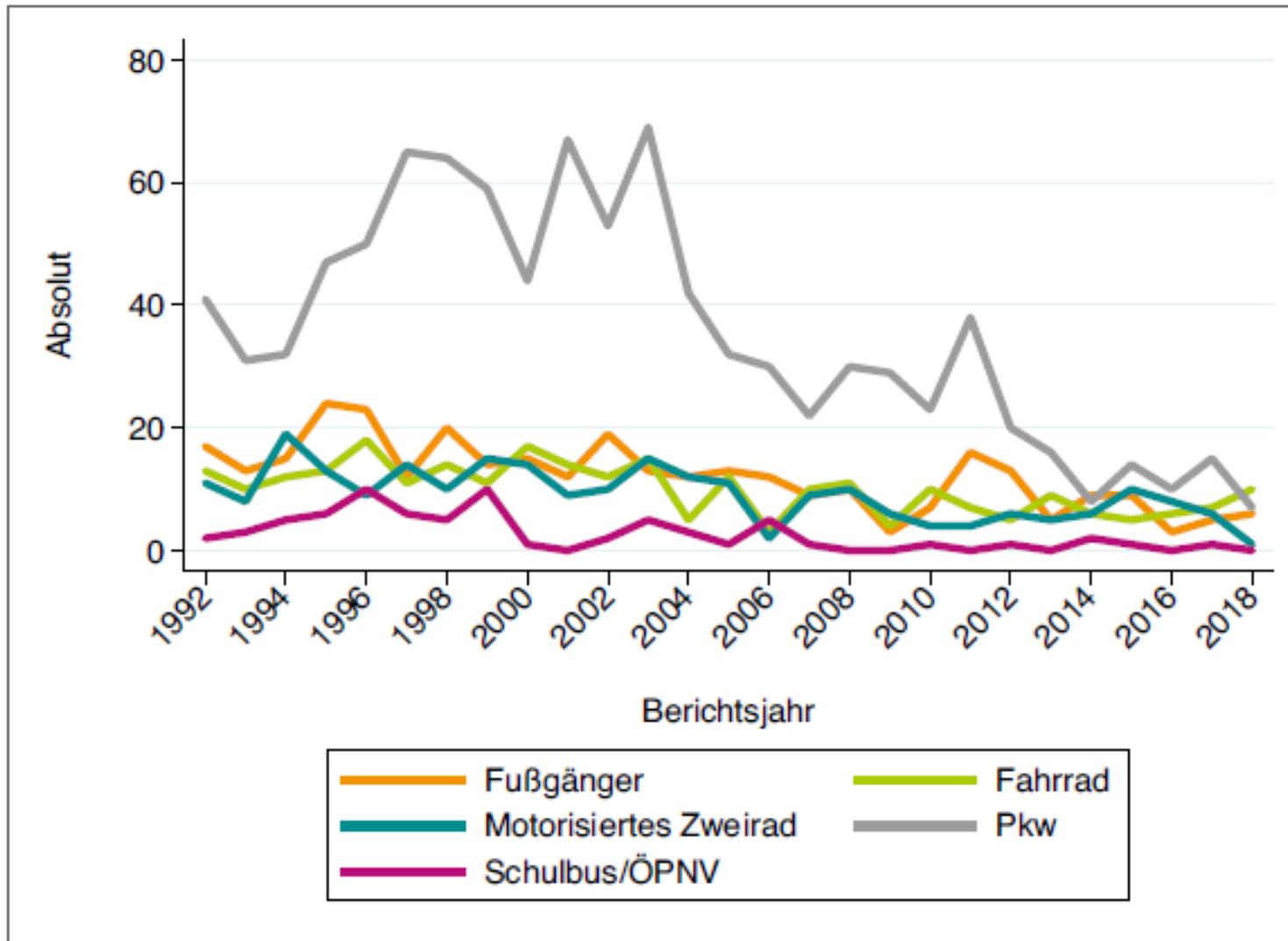
Meldepflichtige Schulunfälle je 1.000 Versicherte



Meldepflichtige Schulwegunfälle je 1.000 Versicherte



## Tödliche Unfälle im Straßenverkehr nach Verkehrsbeteiligung im Zeitverlauf



Tödlicher Unfall in Tuttlingen

## Neunjähriger von Lastwagen überrollt

red/AFP, 09.10.2010 - 09:56 Uhr



Nach einem Unfall in Tuttlingen ist ein neunjähriger Junge gestorben. (Symbolbild). Foto: picture alliance/dpa/Patrick Seeger

**Ein Lastwagen erfasst einen neunjährigen Jungen in Tuttlingen. Das Kind erliegt wenig später seinen Verletzungen im Krankenhaus.**

Tuttlingen - Ein neunjähriger Junge ist im baden-württembergischen Tuttlingen von einem Lastwagen überrollt worden und gestorben. Wie die Polizei am Mittwoch mitteilte, erlag das Kind im Krankenhaus seinen schweren Verletzungen. Demnach war der Junge am Dienstag mit einem Tretroller unterwegs, als ihn der Laster beim Abbiegen erfasste.

Nach einer Erstversorgung wurde das Kind per Hubschrauber in eine Klinik geflogen, wo es in der Nacht starb. Die Polizei und die Staatsanwaltschaft in Rottweil leiteten Ermittlungen ein.

## Besonderheiten bei Kindern

- geringere Körpergröße, weniger Überblick
- Defizite in der Gefahren einschätzung
- weniger Aufmerksamkeitsvermögen
- verlangsamtes Reaktionsvermögen
- größere Rechts-/Linksschwäche
- eingeschränktes Gesichtsfeld
- fehlendes Richtungshören

## Schulweg als Lernort

- Kinder erleben den Schulweg (mit allen Sinnen)
- Kinder entwickeln Selbständigkeit (Situationen zu meistern)
- Kinder knüpfen Kontakte und lernen das soziale Miteinander
- Kinder lernen die Natur und die Umwelt kennen
- Kinder entwickeln mehr und mehr Selbstbewusstsein
- Kinder entwickeln nach und nach eine „Risikokompetenz“

## Schulweg ist Bewegungszeit

- tägliche Bewegungszeit ist das A und O für eine gesunde motorische Entwicklung
- Bewegung fördert die geistige und körperliche Entwicklung
- Bewegung verbessert die Leistungs- und Konzentrationsfähigkeit
- Bewegung beugt Übergewicht vor
- ...der Schulweg ist die 4.(3.) Sportstunde





## **Die Saga geht weiter: Dank Helm**

*Gilt in jeder Galaxie. Und auf dem Fahrrad.*

 **RUNTER  
VOM GAS**



## Fußgänger gegen Auto

- bis 35 Km/h meist „nur“ Knochenbrüche im unteren Bereich (Beine, Becken, Lendenwirbelsäule)
- ab 35 Km/h zusätzlich Wirbelsäulen- und Schädelfrakturen
- ab 60 Km/h in der Regel auch tödliche innere Verletzungen

Fazit: Tempo 30 in Ortschaften

*(Fußgängerstudie Berlin)*



## Assistenzsysteme



Optische und  
akustische Warnung



BAS PLUS: bei unzureichender  
Fahrerbremsung: situationsgerechte  
Verstärkung der Bremskraft



PRE-SAFE® Bremse:  
bei ausbleibender Fahrerreaktion  
– autonome Bremsung

Erkennung von  
Fußgängern im Bereich  
vor dem Fahrzeug



## Assistenzsysteme



**Car-to-X Kommunikation**

**PRE-SAFE® PLUS**

**Remote Park-Pilot**

**Beltbag**

**Aktiver Spurhalte-Assistent**

**PRE-SAFE® Impulse Seite**

**DRIVE PILOT**  
mit Abstands-Pilot DISTRONIC inklusive Stop-and-Go Funktion, Lenk-Pilot, Aktiver Spuwechsel-Assistent, Aktiver Nothalt-Assistent und Geschwindigkeitslimit-Pilot

**ATTENTION ASSIST**

**PRE-SAFE® Sound**

**Aktiver Brems-Assistent**  
serienmäßig mit Fußgänger-Erkennung, im Fahrassistentenpaket mit Kreuzungsfunktion und Stauende-Notbremsfunktion

**Aktiver Totwinkel-Assistent**

**Ausweich-Lenk-Assistent**

**MULTIBEAM LED Scheinwerfer**

## Assistenzsysteme



## Bauliche Maßnahmen





## Autofreie Schulen

- Schulhöfe für Fahrzeuge sperren
- Zugangsbegrenzungen schaffen
- Halte- und Ausstiegsmöglichkeiten sinnvoll gestalten (Elterntaxi in vertretbarer Entfernung stoppen)



## Schülerlotsen

- 50.000 Schülerlotsen täglich im Einsatz
- immer mehr Eltern nehmen die Aufgabe an (ehrenamtlich)
- möglich ab dem 13. Lebensjahr/7. Klasse
- Querungshilfen an gefährlichen Stellen
- Abstimmung mit Polizei und Kommune



## Schulwegpläne

- Der kürzeste Weg ist nicht immer der Beste.
- Sichere Überquerungsstellen finden und nutzen.
- Aktuelle und/oder geplante Baustellen werden berücksichtigt.
- Abstimmung mit Kommune und den Verkehrserziehungsdiensten der Polizei.

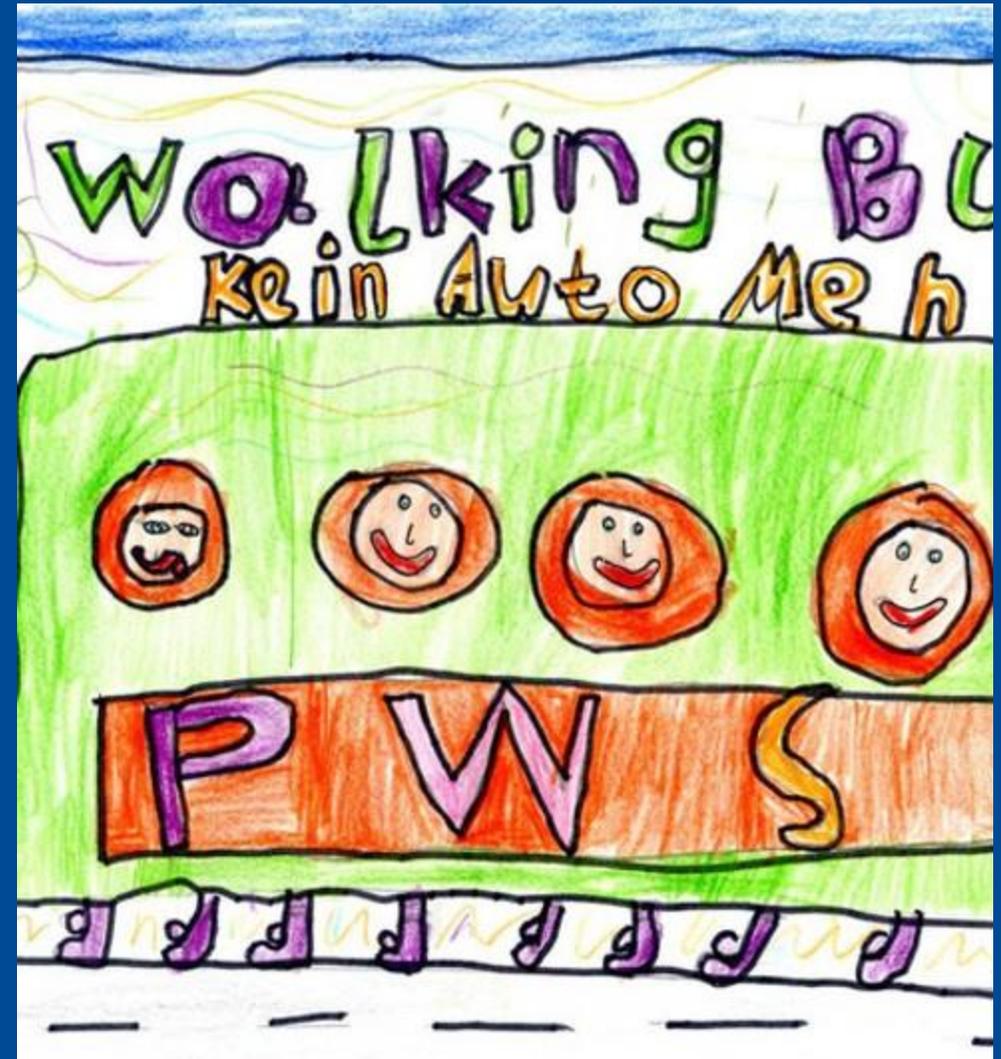


## Schulwegpläne

- Der kürzeste Weg ist nicht immer der Beste.
- Sichere Überquerungsstellen finden und nutzen.
- Aktuelle und/oder geplante Baustellen werden berücksichtigt.
- Abstimmung mit Kommune und den Verkehrserziehungsdiensten der Polizei.

## Walking Bus

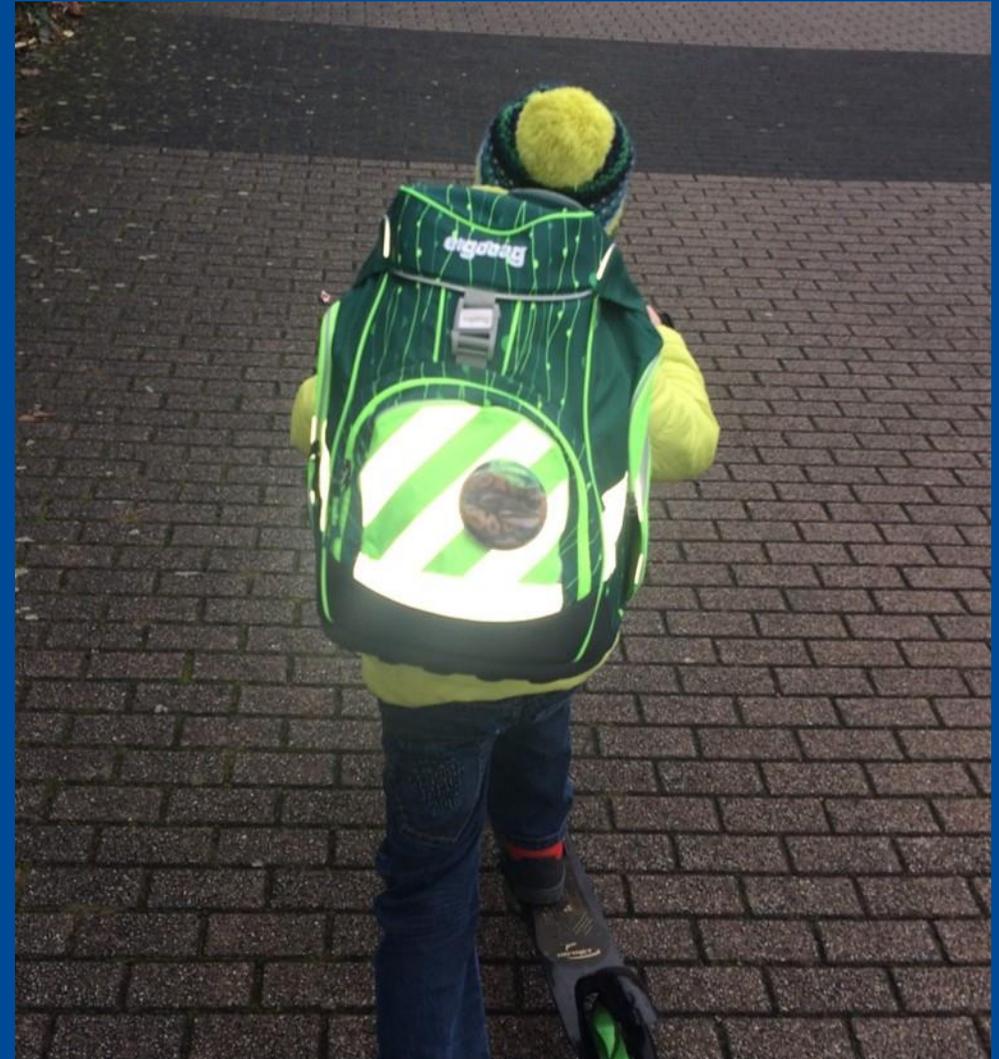
- verbessert die körperliche Aktivität
- gemeinsam unterwegs sein und Schaffung eines Wir-Gefühls
- immer an der frischen Luft
- Gruppe ist sichtbar und sicherer unterwegs
- trägt zur Sicherheitserziehung bei





## Kinder lernen durch Übung

- zu Beginn begleiten
- spezielle Situationen besprechen
- Erfahrungen sammeln lassen
- sichtbare Kleidung tragen
- lässt` die Kinder Bewegung erleben
- rechtzeitig auf den Weg machen
- Vorbild sein
- ...



## Projekte in BW (u.a.)

- Schulwegtrainings
- Radfahrausbildung
- „Das kleine Zebra“
- „Bus fahren- aber richtig“
- „Schütze Dein Bestes“
- „No Game – sicher fahren, sicher leben“
- ...

Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit

